



 **Malteser**

Papenburg

Flachsmeerstraße 14

0 49 61 / 97 42 20

www.malteser-papenburg.de

Die sozialen Dienste

Ich bitte um Informationen zu:

- Hauswirtschaftlicher Versorgung von Hilfe- und Pflegebedürftigen**
- Familienpflege**
- Mahlzeitendienst**
- Betreuung Demenzerkrankter**
- Hausnotruf mit Hintergrunddienst**
- Fahrdiensten für Behinderte**
- Besuchsdienst "Abendsonne"**
- Mittagstreff oder Sitztanz**



Aus Tradition modern

Der Malteser Hilfsdienst ist ein Werk des 900-jährigen Malteser Ordens, der als souveränes Subjekt des Völkerrechts heute seinen Sitz in Rom hat. Der katholische Laienorden unterhält diplomatische Beziehungen zu 92 Staaten und entsendet Vertreter in neun internationale Organisationen wie etwa die UNO. Dieser Status prädestiniert die Malteser besonders für Vermittlungsmissionen und humanitäre Einsätze in Krisengebieten.

Die Geschichte des Malteser Ordens geht zurück auf ein vom Seligen Gerhard gegründetes Pilger- und Krankenhospiz in Jerusalem. Dessen Bruderschaft schließen sich 1099 die ersten Ritter aus dem Abendland an. Durch die Jahrhunderte verlagert sich der Hauptsitz über Rhodos nach Malta – daher der Name „Malteser“ – und schließlich nach Rom. Ab 1310 baut der Orden ein Hospital- und Sanitätswesen auf, das immer wieder die Standards in Medizin und Krankenpflege weiterentwickelt und die weltweite Bekanntheit des Ordens begründet.

Heute ist der Malteser Orden mit eigenen Einrichtungen in mehr als 110 Ländern der Welt vertreten. Mit über 700 Standorten ist der deutsche Malteser Hilfsdienst das weltweit größte Werk des Ordens mit vielfältigen Diensten in Notfallvorsorge, Ausbildung und sozialen Hilfen, an denen 30.000 ehrenamtliche sowie 3.500 hauptamtliche Malteser mitwirken. Die Malteser unterhalten Betreuungseinrichtungen für Aussiedler sowie Asylbewerber und sind Träger von neun Krankenhäusern und vierzehn Altenhilfeeinrichtungen in Deutschland.

© Malteser Hilfsdienst in Papenburg e.V.

Wie eine Blume in der Wüste !



Passive Mitgliedschaft bei den Maltesern

 **Malteser**
... weil Nähe zählt.

Selig sind die, die Verständnis zeigen für meinen stolpernden Fuß und meine lahme Hand.

Selig, die begreifen, dass mein Ohr sich anstrengen muss, um alles aufzunehmen, was man zu mir spricht.

Selig, die mit freundlichem Lächeln verweilen, um ein wenig mit mir zu plaudern.

Selig, die niemals sagen: „Diese Geschichte haben Sie mir heute schon zweimal erzählt“.

Selig, die mich erfahren lassen, dass ich geliebt, geachtet und nicht allein gelassen bin.

Selig, die in ihrer Güte die Tage, die mir noch bleiben auf dem Weg in die Heimat, erleichtern.

In der Tradition der über 900 Jahre langen Geschichte des Malteser Ordens versuchen wir durch praktische Hilfen, Dienste und Qualifikationsmaßnahmen zur Selbsthilfe diesen Seligpreisungen gemäß unserem Leitsatz „**Glauben und Helfen**“ nachzueifern. Täglich neu mit unterschiedlichsten Aufgaben.

Rund 60 haupt- und nebenamtliche sowie über 70 ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich für die Menschen im Raum Papenburg in **Fahrdiensten für Behinderte**, dem **Besuchsdienst „Abendsonne“** für Alleinlebende, dem **Mahlzeitendienst** und **Hausnotruf**, dem monatlichen **Mittagstreff** für Senioren und **Ausflügen** für Gehbehinderte, dem **Rettungsdienst** und der **Schnelleinsatzgruppe** für Großschadenfälle, **Jugendarbeit**, in der **Auslands- und Nothilfe**, der **Ausbildung** in Erster Hilfe und Pflege sowie dem monatlichen **Abschaltcafé** für pflegende Angehörige.

Aber gerade die freiwilligen und kostenlosen Angebote für Hilfebedürftige sind in wirtschaftlich schwierigen Zeiten und leeren öffentlichen Kassen nur schwer aufrecht zu erhalten – **denn auch engagierte, ausschließlich ehrenamtliche Arbeit verursacht**

Kosten für Helferausbildung und -ausrüstung, Betrieb von Fahrzeugen oder Räumlichkeiten.

Unterstützen Sie uns gezielt als **passives Mitglied** und machen Sie unsere Hilfe für die Menschen im Großraum Papenburg damit **verlässlich und mittelfristig planbar**.

Nur zwei Beispiele von vielen

Über 30 ehrenamtliche Helfer wirken mit in unserer **Schnelleinsatzgruppe (SEG)** und qualifizieren sich regelmäßig für die Unterstützung des Rettungsdienstes bei Großschadenfällen.



Rund 20 Mitglieder des im Jahr 2003 gegründeten **Besuchsdienstes „Abendsonne“** besuchen regelmäßig allein lebende und einsame Menschen – zu Hause aber auch in Pflegeeinrichtungen, wie dem Johannesstift, dem Haus Friederike oder dem Pflegeheim Pahl, und leisten Unterstützung, wo Pflegekräfte an ihre zeitlichen Grenzen geraten.



Die uns zur Verfügung gestellten Mittel fließen **zweckgebunden** und ausschließlich den oben genannten Aufgaben und Diensten zu – dafür stehe ich persönlich mit meinem Wort

Michael Korden, Vorsitzender

JA, ich möchte die Malteser als passives Mitglied unterstützen und bin bereit, den unten genannten jährlichen Beitrag zu entrichten.

Vorname, Name

Straße, Nr.

Plz, Ort

Mitgliedsbeitrag **24,54 €**

Freiwillige Spende: _____ €

Summe: _____ €

Ich ermächtige die Malteser bis auf Widerruf, den genannten Betrag von folgendem Konto einzuziehen:

Kontoinhaber

Konto Nummer

Bank

Datum, Unterschrift